

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildomänen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet und in Vollzeit (100%)

eine wiss. Mitarbeiterin/einen wiss. Mitarbeiter (m/w/d)

am Institut für Informatik, im Fachbereich 4: Informatik

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 100 % einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39,0 Stunden/Woche) und ist für die Dauer von 6 Jahren befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der Landesverordnung über die Lehrverpflichtung an den Hochschulen (HLehrVO) und beträgt 6 Semesterwochenstunden.

Wir, die Arbeitsgruppe Rechnernetze (AG UniKoRN) am Institut für Informatik, sind eine kreative und vielseitige Forschungsgruppe an einem neuen, technisch hervorragend ausgestatteten Campus, die sich mit spannenden und aktuellen Forschungsthemen und Technologien im Bereich drahtlos vernetzter Systeme beschäftigt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/einen Post-Doc mit folgendem Aufgabenbereich:

- Forschung und Entwicklung im Bereich der Strukturierung von Graphen in großen vernetzten Systemen, sowie der Lokalisierung auf Basis von Graphen-Einbettung
- insbesondere Forschungsfragen zur Konnektivität und Perkolation u. a. im Range-Percolation-Problem unter Anwendung stochastischer Modellierung
- Herleitung numerisch evaluierbarer Ausdrücke lokaler Graph-Eigenschaften und effizienter Simulationsmethoden zur empirischen Untersuchung stochastischer Fragen in großen Graphen
- selbständiges Verfassen wissenschaftlicher Konferenz- u. Journal-Publikationen
- Akquise von Forschungsprojekten und wissenschaftliche Verantwortung bspw. von DFG-, BMFT- oder EU- geförderten Projekten
- Wissenschaftliche Weiterqualifikation (Habilitation) im Bereich zufälliger Graphen und Perkolation in großen, drahtlos vernetzten Systemen, spezifisch in den vorgenannten Themenbereichen
- Durchführung von Lehrveranstaltungen der FG und Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor und Master) einschließlich Vor-, Nachbereitung und organisatorischer Verantwortung (die Lehrverpflichtung beträgt 6 SWS)
- Erweiterung und Ergänzung des Lehrangebots sowohl im Bereich lokal organisierter, vernetzter Systeme, der drahtlosen Kommunikation, der mathematischen Modellierung als auch Simulation und praktische Realisierung solcher Systeme in Absprache mit der FG

Ihr Profil

- Sie verfügen über einen einschlägigen Hochschulabschluss (M. Sc.) sowie eine sehr gute Promotion im Bereich zufälliger Graphen und Perkolation im Anwendungsbereich der drahtlos vernetzten Systeme

- Habilitationsvorhaben im vorgenannten Fachgebiet
- Sie sind teamfähig, verantwortungsbewusst und kommunikationsstark und ergreifen gerne die Initiative
- Sie haben Freude an formalen analytischen Herleitungen, numerischen Auswertungen und Simulation sowie der Koordination und Betreuung von praktischen Arbeiten zu vernetzten Systemen
- Sie verfügen über ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- Unterstützung bei Ihrer wissenschaftlichen Qualifikation im genannten Schwerpunkt
- Möglichkeit eines/mehrere Gastforschungsaufenthalte in passend ausgerichteten Arbeitsgruppen oder Institutionen
- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten umfangreiche Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Entfaltungsmöglichkeiten und Gestaltungsspielraum in einem dynamischen Umfeld

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Hannes Frey gerne zur Verfügung (Mail: frey@uni-koblenz.de). Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum 15.08.2025 unter Angabe der Kennziffer 087/2025 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung-k21@uni-koblenz.de. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.